



## 3\_1\_28 Lösungen Reformation: evangelisch oder katholisch?

Martin Luther erlangte Weltruhm, als er seine 95 Lehrsätze verbreitete und sich weigerte, seine Lehren zu widerrufen. Luther übersetzte außerdem die Bibel von der lateinischen in die deutsche Sprache und schuf damit die Grundlage für die evangelische Lehre. Menschen lernten diese Bibel zu lesen, und viele nahmen schließlich den evangelischen Glauben an. In weiterer Folge entstand eine Reformationsbewegung, die sich von der katholischen Kirche und dem Papst als Oberhaupt der Kirche distanzierte und ihre eigene Lehre entwickelte – die evangelische Lehre.

Die Glaubensspaltung stürzte die katholische Kirche in eine Krise und führte zu Spannungen zwischen den katholischen und den evangelischen Gebieten. Erst nach 25 Jahren wurde der Streit beigelegt – der Friede war jedoch noch fern.

### Evangelische Lehre:

Die Bibel ist die einzige Glaubensquelle.

Der Mensch kann nur durch den Glauben an die Gnade Gottes erlöst werden.

Gottesdienst und Bibel: Deutsch

Die päpstliche Oberhoheit wird abgelehnt.

zwei Sakramente: Taufe und Abendmahl

Geistliche dürfen heiraten.

Die Klöster werden aufgelöst.

Heiligenverehrung und Wallfahrten sind unerwünscht.

### Katholische Lehre:

Glaubensquellen sind die Bibel und die kirchliche Überlieferung.

Der Mensch wird durch die Gnade Gottes und durch gute Werke erlöst.

Gottesdienst und Bibel: Latein

Die Kirche wird vom Papst geleitet.

sieben Sakramente: Taufe, Firmung, Eucharistie, Buße, Krankensalbung, Ehe, Priesterweihe

Geistliche dürfen nicht heiraten.

Mönchs- und Nonnenklöster bleiben bestehen.

Heiligenverehrung und Wallfahrten sind wichtig.



### Symbole für die Evangelische Lehre

zB:

Kreuz

Bibel

Lutherrose

Wasser und Licht für die Taufe

Fisch

Ähre

M1 Evangelische Lehre

### Symbole für die katholische Lehre

zB:

Kreuz

Christusmonogramm

Fisch

Alpha und Omega

Taube

M2 Katholische Lehre

## Der katholisch-evangelische Medienkonflikt

Hinweis zur Erstellung der Gruppe: Es wäre wichtig, eine geschlossene Gruppe zu erstellen, die nicht öffentlich einsehbar ist. Die verwendeten Bilder sind nur für den Unterrichtsgebrauch verwendbar und nicht für andere Zwecke – da könnte es sonst zu rechtlichen Problemen kommen.

Idealerweise sollten Sie die einzige Administratorin oder der einzige Administrator der Gruppe sein. Die Schülerinnen und Schüler sind reguläre Mitglieder, die etwas schreiben dürfen und alles sehen, was andere geschrieben haben. Ein zusätzlicher Lerneffekt könnte durch die Beteiligung der Schülerinnen und Schüler am Erstellen der Gruppe erreicht werden.

„Wer weiß, wie man eine geschlossene Gruppe erstellt, die nur von den Gruppenmitgliedern gesehen werden kann?“ (Aber bitte unbedingt selbst umsetzen und nur sich selbst als Gruppenleiterin bzw. Gruppenleiter eintragen, nicht die Schülerinnen und Schüler die Gruppe erstellen lassen.)

Die Beiträge der Schülerinnen und Schüler dürfen ruhig polemisch sein, aber nicht angreifend oder beleidigend. Die Abwertung des Gegenübers ist oftmals eine verlockende Methode, um sich selbst besser darzustellen. Hier ist besonders darauf zu achten, dass keine negativen Beiträge entstehen, sondern alle die positiven Seiten hervorheben.

Lernziel ist einerseits die Erlangung von Kenntnissen, wie Werbung funktioniert und wie sie auch manipulieren kann, andererseits auch die Verwendung von digitalen Medien, um die eigene Meinung in einem respektvollen Ton und möglichst positiv darzustellen.

### Du bist dran

- 1 Beschreibe die evangelische und die katholische Lehre in eigenen Worten. Du darfst hierzu die Tabelle auf S. 16 in deinem Schulbuch verwenden. Recherchiere aber zusätzlich im Internet nach weiteren Beschreibungen und Unterschieden.
- 2 Entwerft jeweils ein Logo für die evangelische und für die katholische Lehre. Verwendet dazu eure Beschreibungen.
- 3 Teilt eure Klassen in zwei etwa gleich große Gruppen auf und erstellt in einem Medium eurer Wahl eine geschlossene Gruppe. Wichtig ist nur, dass jeder und jede von euch Zugang zu diesem Medium hat und sehen kann, was die anderen gepostet haben.  
Ihr könnt zum Beispiel eine geschlossene Facebook-Gruppe „Klasse 3x – Reformation“ erstellen oder eine vergleichbare Snapchat-Gruppe, eine WhatsApp-Gruppe oder etwas Ähnliches, wo jede und jeder darin Texte, Bilder, Audiodateien und Videos posten / schreiben / hochladen kann.  
Jede und jeder von euch darf nun maximal drei Beiträge verfassen, in denen ihr der Bevölkerung mitteilt, warum eure Seite (katholisch oder evangelisch) die bessere ist und welche Vorteile die Bevölkerung hat, wenn sie sich euch anschließt.  
In der Gestaltung dieser Beiträge seid ihr frei und dürft Wörter, Bilder oder auch Videos verwenden, die die katholische Lehre beziehungsweise die evangelische Lehre möglichst vorteilhaft darstellen.  
Nicht erlaubt ist die Abwertung einer anderen Person oder einer anderen Religion. Die Maximallänge von Videos oder Sounddateien beträgt eine Minute pro Beitrag, also insgesamt höchstens drei Minuten pro Person.